



Seniorenbeirat

**Niederschrift
der 7. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 10.11.2022
Bürgerzentrum, 2/3 Saal, Rathausplatz 1, 61184 Karben**

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Fritz Amann

Mitglieder

Frau Elisabeth Amon

Frau Ellen Benölken

Frau Maria Genserowski

Herr Werner Giesler

Frau Martina Hahn

Frau Andrea Jädike

Frau Regina Laube-Ansoul

Herr Horst Preißer

Frau Renate Szyrkowski

Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dieter Bos

Frau Michaela Eichwede

Frau Gisela Preißer

Frau Brigitte Schäfer

Herr Bruno Schwontkowski

Frau Honora von Hase-Koehler

Frau Christel Zobeley

Magistratsvertreter

Herr Manfred Winter

Von der Verwaltung

Herr Guido Rahn

Schriftführer/in

Frau Silke Stroh

Abwesend:

Stellvertretender Vorsitzende/r

Herr Norbert Greulich

Mitglieder

Frau Gabriele Ratazzi-Stoll

Stellvertretendes Mitglied

Frau Vincentia Beck-Wagner

Frau Ekaterini Giannakaki

Frau Birgit Kittner-Meier

Frau Inge Müller

Frau Helga Schreck

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3** Nennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
- 4** Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung am 29.09.2022
- 5** Bericht des Seniorenbeirats
- 6** Bericht der Arbeitsgruppen:
 - 6.1** Digitale Teilhabe
 - 6.2** Stadtentwicklung
- 7** Bericht des Magistrats und Anfragen an den Magistrat
- 8** Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder
- 9** Stimmungsbarometer nach einem Jahr
- 10** Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Amann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er schlägt vor, die Reihenfolge der TOPs 6 und 7 zu tauschen, sodass erst die Berichte der Arbeitsgruppen erfolgen und anschließend Bürgermeister Rahn in den Bericht des Magistrats Antworten und Anmerkungen zu den Berichten der Arbeitsgruppen einbinden kann.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Amann stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

TOP 3 Nennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Bürgermeister Rahn schlägt Frau Stroh als Schriftführerin für die Sitzungen des Seniorenbeirats vor.

Frau Stroh wird einstimmig gewählt.

Eine Vertretung kann aus personellen Gründen derzeit noch nicht vorgeschlagen und gewählt werden.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung am 29.09.2022

Es ergeben sich keine Änderungswünsche oder Einwände gegen die Niederschrift der 6. Sitzung.

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht des Seniorenbeirats

Vorsitzender Amann spricht folgende Punkte an:

1. Der Vortrag von Herrn Helmut Richter „Sicherheit für Senioren“ war trotz umfangreicher Ankündigung in der Presse nur mäßig besucht.

Der anschließende Pressebericht war sehr informativ.

2. Am Ende der vorgenannten Veranstaltungen wurde auf den Tag der offenen Tür der Sicherheitsberater am 22.11.2022 in FB und am 18.11.2022 in Büdingen hingewiesen. Beide Termine sind inzwischen durch Aushänge und Pressemeldungen beworben.

3. Der Seniorenbeirat des Wetteraukreises plant eine Neuauflage (inkl. Aktualisierung) des „Seniorenwegweiser Wetterau“. Ob die Abfrage zu den dort aufgeführten Organisationen und Verbänden inkl. der Adressen lediglich über die jeweiligen Stadtverwaltungen oder direkt erfolgen wird, ist z.Zt. nicht bekannt.

4. Die Unterlagen des Seniorenbeirats aus den Jahren 2006-2021, die sich bei Herrn Preißer befanden (s. Protokoll der konst. Sitzung, TOP 4.9 und 3. Sitzung TOP 8.2) wurden abgeholt. Aufbewahrungswertes ist im Archiv der Stadt Karben eingelagert.

5. Unter den Unterlagen befand sich auch ein Sparbuch, das 2006 eröffnet und im März 2013 umgeschrieben wurde. Seit dieser Zeit sind **keine** Ein-und/oder Auszahlungen getätigt worden und außer den Jahresschlussbuchungen keine weiteren Buchungen eingetragen.

6. Die Liste der Mitglieder des Seniorenbeirates mit den Daten für die interne Kommunikation liegt noch nicht vor. Dies liegt evtl. an der fehlenden Unterschrift eines Mitgliedes auf einem der Formulare. Wird überprüft und bis zur kommenden Sitzung aufbereitet.

7. Die Stadtverordnetenversammlung hat Frau Cornelia Polz zur ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und Herrn Marc Griffith zu ihrem Stellvertreter ernannt. Eine offizieller Telefonanschluss und E-Mailadresse sind in Vorbereitung.

TOP 6 Bericht der Arbeitsgruppen:

TOP 6.1 Digitale Teilhabe

6.1. Arbeitsgruppe 'Digitale Teilhabe'

Frau Eichwede berichtete für die Arbeitsgruppe 'Digitale Teilhabe' und stellt die in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe (10. Oktober 2022) zusammen mit Bürgermeister Rahn erzielten Ergebnisse und Vereinbarungen zur Beschlussvorlage aus der Sitzung des Seniorenbeirats am 29.09.2022 vor. Allgemein wird die gute Atmosphäre des Gesprächs hervorgehoben.

Informationen zu Smartphone/Tablet-Schulungen im Rahmen der Digitalen Teilhabe

Alle Personen, die sich für eine Schulung interessieren, können sich unter der **Rufnummer 06039-4769340** oder per **Mail digital@secuz.de** melden. Sollte das Büro vom SeCuZ nicht besetzt sein, springt der Anrufbeantworter an und die Anrufer/innen werden kurzfristig zurückgerufen. Es wird dann ein erster Schulungstermin vereinbart.

Die Schulungen gehen über ca. 1,5 Zeitstunden zzgl. einer kleinen Pause. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro, dieser Betrag ist vor Ort bar (und möglichst passend) zu bezahlen.

Die Schulungen finden an den mitgebrachten Geräten (Smartphone/Tablet) statt. Bei Kaufberatung muss natürlich kein Gerät mitgebracht werden.

Die Schulungen finden grundsätzlich im SeCuZ e.V. Karben, Ramonville Str. 5-7, 61184 Karben statt. Ergänzend gibt es spezielle Schulungen beim ASB Wohnen-und Pflege Karben und im Johanniter-Stift Karben für nicht mobile Personen, die separat mit dem Heim abgestimmt werden.

Ergänzend zu den Schulungen im SeKuZ können auch direkt Termine im Mehrgenerationenhaus MüZe-Mütter-und Familienzentrum Karben e.V. Berliner Straße 12, 61184 Karben gemacht werden (06039-9399771). Hier steht Frau Jana Guland (FSJlerin im MüZe) für Fragen zur Verfügung.

Ende November findet ein Feedbacktreffen der Arbeitsgruppe statt.

TOP 6.2 Stadtentwicklung

Als Sprecher der Arbeitsgruppe weist Herr Giesler auf die Vorstellung der Überlegungen des Seniorenbeirates zu einem „Haus der Begegnung“ (Anlage der 5. Sitzung unter TOP 6.2 verabschiedeten „Entschluss“) während der Magistratssitzung am 17.10.2022 hin. Auch hier wird die angenehme Gesprächsatmosphäre betont.

TOP 7 Bericht des Magistrats und Anfragen an den Magistrat

In Anknüpfung an die Berichte der Arbeitsgruppen bekräftigt Bürgermeister Rahn nochmal den Charakter der Gespräche und hebt auch deren Effektivität hervor.

Das Projekt „Haus der Begegnung“ werde nun in das laufende Projekt der „Innenstadtentwicklung“ integriert. Architekten bzw. Planer der Stadt und externe Fachkräfte würden in die Detailarbeit übergehen.

Konkretere Informationen werden hoffentlich zur Sitzung des Seniorenbeirats Anfang 2023 verfügbar sein.

Weitere Informationen:

a) Zum Antrag „Ortsbegrünung“ des Diakonievereins weist der Bürgermeister auf die bereits existierenden Initiativen in Karben, insbesondere von Kindern/Schülern hin, die sich zum Ziel gesetzt haben, mehr Bäume in Karben zu pflanzen.

Eine Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung sei mit zu vielen Problemen verbunden und werde daher nicht erfolgen.

b) Bürgermeister Rahn weist nochmals auf den **Seniorennachmittag** anlässlich des Weihnachtsmarktes am 03.12.2022 hin.

c) Die bereits avisierten Seniorenausflüge in 2023 sollen am 26. und 28. August stattfinden. Angedacht sind Schiffsfahrten, an deren Organisation Frau Stroh bereits arbeitet.

d) Eine Neuauflage des „Seniorenwegweiser Wetterau“ soll erstellt werden. Die Aktualisierung wird von Frau Stroh koordiniert.

TOP 8 Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder

Herr von Treichel berichtete, dass es gelungen sei, für den Verein „Herz und Hand“ einen neuen Vorstand zu wählen: 1.Vorsitzende: Helga Görg,
Stellvertreter: Timo Dietrich

TOP 9 Stimmungsbarometer nach einem Jahr

Vorsitzender Amann fasste den Eindruck des Vorstandes nach einem Jahr Zusammenarbeit im Seniorenbeirat wie folgt zusammen:

- für einige „zu viel des Guten“
- für andere „zu wenig zielorientiert und damit nicht effektiv“
- für weitere „reiner Pflichttermin“
- Abstimmung mit den „Entsendestellen“ nicht erkennbar

Um letzteren Punkt deutlicher zu machen, wurde der TOP „Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder“ eingeführt. Aber auch hier ist das Echo eher leise.

Deshalb erscheint dem Vorstand wichtig und richtig, eine Rückmeldung zu bekommen, um die weitere, die künftige Arbeit des Seniorenbeirats gezielt (fort)-führen zu können. Dazu dient der verteilte Fragebogen.

Um Rückmeldungen wird gebeten bis zum 5. Dezember an den Vorsitzenden (fr.amann@t-online.de), damit der Tagesordnungspunkt bei der Einladung für die nächste Sitzung aufgenommen werden kann.

Eine digitale Version des Fragebogens wird von Frau Stroh an die Mitglieder des Seniorenbeirats versendet.

In den anschließenden Diskussionsbeiträgen wird auf die mangelnde Gesprächsbereitschaft der Mitglieder während der Gremiumssitzungen hingewiesen. Ein stärkerer Meinungsaustausch im Gremium, die Darstellung der eigenen Aktivitäten und Schwerpunkte der verschiedenen Gruppen könne zu Vernetzungen führen und Synergien wecken.

TOP 10 Verschiedenes

Zum weiteren Umgang mit dem unter TOP 5 (Bericht des Seniorenbeirats) erwähnten Sparbuch bzw. des vorhandenen Betrages wird vorgeschlagen, das Sparbuch aufzulösen und den Betrag der Initiative „Karben hilft“ zur Verfügung zu stellen. Abstimmungsergebnis einstimmig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Initiative „Karben hilft“ nicht zu verwechseln sei mit dem nicht mehr existierenden gleichnamigen Verein. Die jetzige Initiative „Karben hilft“ sei aus der Flüchtlingshilfe, der Initiative „Karben vereint für Frieden und Freiheit“ und der Ev. Gesamtkirchengemeinde entstanden. Sie sei da für alle Notleidenden in Karben.

Herr von Treichel macht die Mitglieder des Seniorenbeirats auf sogenannte „Rettungsboxen“ aufmerksam, die er für die Mitglieder des Seniorenbeirats unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Er weist auch auf die schlechter werdende Lesbarkeit von Telefonbüchern hin, die ja immer noch verwendet werden, und fragt ob hier Abhilfe geschaffen werden könne.

Von einigen Mitgliedern wird die schlechte telefonische Erreichbarkeit von Ärzten beklagt und gefragt, ob die Stadt nicht helfen könne. Seitens der Stadt und anderer Mitglieder des Seniorenbeirats wird darauf verwiesen, dass die Lösung dieser Art Probleme nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung falle, sondern eine Angelegenheit zwischen Arzt und Patient sei.

Für das MüZe weist Frau Eichwede darauf hin, dass es auch dieses Jahr wieder einen Wunschbaum geben wird.

Für ältere ukrainische Flüchtlinge werde es eine Veranstaltung des MüZe geben. Frau Eichwede weist ebenfalls auf ein „Gemeinsames Singen von Jung und Alt“ im MüZe am 08.12.2022 hin.

Karben, 10.11.2022

gez. Fritz Amann
Vorsitzender

gez. Silke Stroh
Schriftführerin